

Abkürzungsverzeichnis	12
Einleitung	15
1. Teil: Die Außenhaftung des Arbeitnehmers	17
1. Der Ansatz der Rechtsprechung	18
a) Keine deliktsrechtliche Lösungsmöglichkeit	19
b) Keine Lösung im Wege ergänzender Vertragsauslegung	21
c) Literarische Resonanz und Kritik	21
2. Vollständige Enthftung des Arbeitnehmers bei betrieblich veranlaßter Tätigkeit	23
a) § 831 Abs. 1 Satz 2 BGB als derogierte Norm	23
b) Probleme bei der vollständigen Enthftung des Arbeitnehmers ..	25
aa) Der Sphärengedanke im Haftungsrecht	27
bb) Untauglichkeit des Sphärengedankens für die Begründung einer generellen Außenhaftung des Arbeitgebers	28
c) Rechtsfortbildung?	29
3. Beschränkte Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Betriebsmittel- gebern des Arbeitgebers	33
a) Ausstrahlungswirkung des § 991 Abs. 2 BGB auf § 823 BGB ..	34
b) Begrenzung der Haftung gegenüber Betriebsmittelgebern durch die Risikotheorie	38
c) Begrenzung der Haftung gegenüber Betriebsmittelgebern nach den Grundsätzen des Vertrages mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	40
4. Rechtsfolgenbeschränkende Ansätze	44
a) Entlastung der Arbeitnehmer durch Versicherungsschutz	44
b) Allgemeine Beschränkung der Haftung auf einen Höchstbetrag ..	45
c) Wirtschaftliche Kanalisierung auf kollektive Schadensträger? ..	46
5. Einschränkung der Außenhaftung in Vertragsverhältnissen	48
a) Die Entwicklung des Vertrauensgedankens	49
b) Die Reichweite des Vertrauensgedankens	51
c) Besonderes Schutzpflichtverhältnis zwischen den Beteiligten des Vertrauensbandes?	56
d) Die Wirkung des Schutzpflichtverhältnisses	60
e) Grenzen und Probleme einer Haftungskanalisierung auf den Geschäftsherrn	64
aa) Haftungsbefreiung des Erfüllungsgehilfen nur bei Schädigung Dritter in Erfüllung einer Verpflichtung aus Sonder- beziehungen seines Geschäftsherrn	64

bb) Unvereinbarkeit mit den Regelungen des Produkthaftungsgesetzes?	65
cc) Auswirkungen des Vertrauensverhältnisses auf den negatorischen Rechtsschutz	66
dd) Keine Verschlechterung der materiellen Rechtsposition des Geschädigten	68
f) Würdigung	70
2. Teil: Die Innenhaftung des Arbeitnehmers	72
1. Entwicklungstendenzen in der bisherigen Rechtsprechung	74
a) Die praktischen Ergebnisse der Rechtsprechung	74
b) Begründungsversuche der Rechtsprechung	77
2. Begründungsansätze in der wissenschaftlichen Diskussion	81
a) Haftungsbeschränkung durch Tatbestandsmodifikation	82
b) Haftungsbeschränkung durch Negierung der Rechtswidrigkeit	87
c) Die Haftungsbeschränkung als Problem des Verschuldens	88
aa) Abstimmung des Fahrlässigkeitsbegriffs auf den Charakter des Dauerschuldverhältnisses	88
bb) Subjektivierung des Verschuldensbegriffs	90
d) Haftungsbeschränkung durch Modifikation der Rechtsfolgen	95
aa) Die haftungsbeschränkende Wirkung der Fürsorgepflicht	96
bb) Die „Betriebsrisikolehre“	98
aaa) Entsprechende Heranziehung der §§ 553, 723 RVO	101
bbb) Entsprechende Anwendung des § 640 RVO	103
ccc) Entsprechende Heranziehung der Normen über die Entgeltfortzahlung	104
e) Würdigung	106
3. Das Problem der arbeitnehmerischen Innenhaftung	107
a) Inhalt der Leistungspflicht	108
b) Das Betriebsrisiko als Zurechnungsgrund	113
aa) Regelungslücke im BGB hinsichtlich der Arbeitnehmerhaftung?	117
bb) Allgemeine Zulässigkeit der Begründung einer Gefährdungshaftung im Wege der Analogie	119
cc) Risikohaftung kraft Gewohnheitsrechts?	120
c) Generelle Kappungsgrenze im Recht der Arbeitnehmerhaftung?	123
d) Zusammenfassung	128
3. Teil: Das Haftungssystem des angestellten Arztes	129
1. Die Haftungsstruktur für den ärztlichen Dienst im Krankenhaus nach bisherigem Verständnis	130
a) Haftung des Krankenhausträgers gegenüber dem Patienten	130

b) Haftung des angestellten Krankenhausarztes gegenüber dem Patienten	134
c) Haftung des angestellten Krankenhausarztes gegenüber dem Krankenhausträger	137
aa) Innerbetrieblicher Schadensausgleich bei privatrechtlich angestellten Ärzten	138
bb) Innerbetrieblicher Schadensausgleich bei beamteten Ärzten .	141
cc) Innerbetrieblicher Schadensausgleich bei selbstliquidierenden Ärzten	142
2. Die Haftungsstruktur für den ärztlichen Dienst unter Zugrundelegung des hier verfolgten Systems der Arbeitnehmerhaftung	146
3. Typische Haftungsprobleme des angestellten Arztes in der arbeitsteiligen medizinischen Versorgung	148
a) Horizontale Arbeitsteilung	149
b) Vertikale Arbeitsteilung	155
aa) Die Haftung des vorgesetzten Arztes bei vertikaler Arbeitsteilung	156
bb) Die Haftung des nachgeordneten Arztes bei vertikaler Arbeitsteilung	161
Schlußbetrachtung	163
Literaturverzeichnis	165
Sachregister	181